

Johann Gotthilf Schmidt

**Zu der öffentlichen Prüfung welche den 3. u 4. October veranstaltet werden soll
ladet alle Freunde des Schulwesens ehrerbietigst ein**

Schwerin: Gedruckt in der Hofbuchdruckerei, 1809

<https://purl.uni-rostock.de/rosdok/ppn1978597754>

Druck Freier  Zugang



1809

1809

Mkl h

1800

zfb ME

05. Aug. 1999

● entsäuert

ukl.-h.

1800

Zu der
öffentlichen Prüfung

welche
den 3. und 4. October veranstaltet
werden soll
ladet

alle Freunde des Schulwesens

ehrerbietigst ein

J. G. Schmidt,

Professor und Rector der Domschule.

Schwerin, 1809.
Gedruckt in der Hofbuchdruckerei.

Statt der wenigen Blätter, auf welchen ich bei Gelegenheit der diesjährigen öffentlichen Prüfung dem hiesigen Publicum die Lectionen des bevorstehenden Schuljahres mittheile, hoffte ich, auf einigen Bogen einen neuen Beitrag zur Geschichte der hiesigen Domschule liefern zu können. Meine Hoffnung ist aber, da unsere Schul-Casse die Druckkosten für dieselben nicht bestreiten kann, vereitelt worden, und der kleine Raum, auf welchen ich mich beschränken muß, nöthigt mich daher auch, diesmal die Veränderungen, welche unsere Schule seit einem Jahre trafen, nur ganz kurz anzuzeigen und selbst unsere nach der Universität abgegangenen Zöglinge hier nur namentlich anzuführen, ungeachtet mehrere unter unsern Selectanern wegen ihres sehr gesitteten Betragens und ihrer durch anhaltenden Fleiß erworbenen Kenntnisse ein vorzügliches Lob verdient hätten. Es gingen ab:

a) aus Selecta

- 1) *J. Heinr. Barca*, aus Schwerin, 22 J. alt, nach Rostock;
 - 2) *Helmuth Werner Heinr. v. Bülow*, aus Schwerin, 20 J. alt, nach Jena;
 - 3) *Ludw. Georg Friedr. Koch*, aus Gadebusch, 18 J. alt, nach Heidelberg;
 - 4) *Gottlieb Schnelle*, aus Schwerin, 19 J. alt, nach Göttingen;
 - 5) *J. Anton Wachenhusen*, aus Schwerin, 18 J. alt, nach Göttingen,
- um die Rechte:

- 6) *J. Georg Christian Riedel*, aus Rehna, 18 J. alt, nach Rostock;
 - 7) *Helmuth Gustav Friedrich Simonis*, aus Recknitz bei Güstrow, 19 J. alt, nach Rostock, um die Theologie;
 - 8) *Gour. Carl Fried. Willbrand*, aus Neuenkirchen bei Wahren, 18½ J. alt, nach Rostock, um die Philologie;
 - 9) *J. Werner Adolph Heckerodt*, 20 J. alt, nach Jena, um die Medicin zu studiren.
- b) aus Prima
- 1) *Friedrich Wilh. Julius Hennemann*, aus Schwerin, 20 J. alt, nach Göttingen, um Cameralia;
 - 2) *Carl J. Conrad Hennemann*, aus Schwerin, 19 J. alt, nach Göttingen, um die Medicin;
 - 3) *Franz Georg Christian Franke*, aus Sternberg, 19 J. alt, nach Jena, und
 - 4) *J. Ludw. Pluns*, aus Stintenburg, im Lauenburgis., 19 J. alt, nach Heidelberg, um die Rechte zu studiren.
- c) aus den übrigen Classen 30 Schüler, insgesamt 43; da nun 36 hinzugekommen sind und im vorigen Jahre 113 zurückblieben, so ist der jetzige Bestand 106.

Das Lehrer- Personale ist durch die Beförderung des bisherigen Subrectors, Hrn. *Bened. J. Dav. Blandow*, zum Präpositus zu Sternberg, welcher sechs und zwanzig Jahr als treuer Lehrer an der hiesigen Domschule arbeitete, auch verändert worden. In seine Stelle rückt der bisherige erste Collaborator Hr. *Sattler*.

Lectionen-Verzeichniss

von

Michaelis 1809 bis Michaelis 1810.

Von 8 — 9 Uhr.

A) Für die Studirenden.

a) *Religion.* Mittw. und Sonn.

Cl. 1. Hr. Conrect. *Bruger* nach Niemeyers Lehrbuch für die oberen Religions-Classen gelehrter Schulen.

Cl. 2. Hr. Subrector *Sattler* lehrt die christliche Moral.

b) *Griechische Sprache.* Mont., Dienst., Donnerst. und Freit.

Cl. 1. Pr. *Schmidt* erklärt Mont. u. Dienst. die vom Prof. Heindorf edirten libri 4 Platonis, Gorgias, Apologia Socratis, Charmides, Hippias Major; Hr. C. *Bruger* Donn. u. Freit. Homers Iliade.

Cl. 2. Hr. C. *Bruger* liest Mont. u. Dienst. Heinzelmanns Lesebuch u. der Prof. *Schmidt* Donn. u. Freit. Beckers Auszüge aus Xenophons Schriften.

Cl. 3. Hr. S. *Sattler* ertheilt den Elementar-Unterricht und erläutert Gedikes griechisches Lesebuch.

B) Für die Nichtstudirenden.

a) *Religion.* Mont., Dienst., Donn. u. Freit.

Cl. 1. Seilers Lehrgebäude der Glaubens- und Sittenlehre.

Cl. 2. Hr. Collabor. *Flörke* erklärt den kleinen Catechismus.

b) *Technologie.* Mittw. und Sonn.

c) *Deutsche Sprache.* Mittw. u. Sonn.

Hr. *Wiese* lehrt die Anfangsgründe.

Von 9 — 10 Uhr.

Lateinische Sprache. Alle Tage der Woche.

Cl. 1. Erste Abtheilung. Der P. *Schmidt* erklärt Ciceros drittes Buch vom Redner und dessen Orator: Hr. C. *Bruger* liest in den 3 letzten Tagen des Horaz Oden und Satyren nebst einigen Satyren Juvenals.

Cl. 1. Zweite Abtheilung. Hr. C. *Bruger* Virgils Aeneide, der P. *Schmidt* in den 3 letzten Tagen Ciceros auserlesene Reden.

Cl. 2. Erste Abtheilung. Hr. S. *Sattler*. Ovids Metamorphosen und Sallustius.

Cl. 2. Zweite Abtheilung. Hr. C. *Flörke*. Gedikes Chrestomathie für mittlere Classen und die Fabeln des Phädrus. Röchlings Uebungen im lateinischen Styl. Bröders Grammatic.

Cl. 3. Hr. Cant. *Schötter*. Gedikes lateinisches Lesebuch. Bröders Grammatic.

Cl. 4. Hr. *Wiese*. Plagemanns Lehrbuch, Langens Grammatic. Speccii praxis declinationum.

In einer jeden Classe werden die Schüler im lat. Schreiben geübt.

Von 10 — 11 Uhr.

a) Mont., Dienst. und Mittw.

1) Hr. Conrect. *Bruger* die Anfangsgründe der *Hebr. Sprache* nach Vaters Grammatic; einige historische Stücke des alten Testaments: eine Stunde ist zur Lesung des gr. Testaments u. zwar der Apostelgesch. bestimmt.

2) Der Prof. *Schmidt* die *reine Mathematic*.

3) *Rechnen*. Cl. 1. Hr. *Westphal* übt die Schüler in den Rechnungsarten des bürgerl. Lebens.

Cl. 2. Hr. Cant. *Schötter* die 4 Species in ganzen Zahlen und Brüchen.

- 4) *Franz. Spr.* Hr. *Wiese* lehrt die Anfangsgründe. Meidingers Grammatic.
- b) Donnerstag und Freitag.
- 1) *Anthropologie.* Prof. *Schmidt.*
 - 2) *Röm. Antiquitäten.* Hr. C. *Bruger.*
 - 3) *Calligraphie.* Hr. *Westphal.*
 - 4) *Franz. Spr.* Hr. *Wiese.*
- c) Sonntags
- a) *Naturlehre.*
 - Cl. 1. Die physicalische Astronomie u. Geographie, Pr. *Schmidt.*
 - Cl. 2. Die Anfangsgründe dieser Wissenschaft.
 - β) *Calligraphie,* Hr. *Westphal.*
 - γ) *Franz. Sprache,* Hr. *Wiese.*

Von 11 — 12 Uhr.

- a) *Geschichte und Geographie,* Mont., Dienst., Donnerstag, u. Freitag.
- Cl. 1. Hr. S. *Sattler.* Neue Geographie und Geschichte seit Theodosius dem Gr.
 - Cl. 2. Hr. C. *Flörke.* Alte Geographie u. Geschichte bis auf Theodosius den Gr.
 - Cl. 3. Allgemeine Uebersicht der neuen Geographie und Geschichte.
- b) *Deutsche Sprache,* Mittw. u. Sonntags.
- Cl. 1. Pr. *Schmidt.*
 - Cl. 2. Hr. S. *Sattler.*
 - Cl. 3. Hr. C. *Bruger.*

In diesen 3 Classen werden die Schüler durch schriftliche Arbeiten, die ihren Kräften und Fähigkeiten angemessen sind, geübt.

- c) *Rechnen und Schreiben,* Hr. *Westphal.* Alle Tage der Woche.

Von 2 — 3 Uhr.

- a) *Französische Sprache*, wöchentl. 4 Stunden.
 - Cl. 1. Handbuch der franz. Sprache von Ideler und Nolte.
 - Cl. 2. Les aventures de Télémaque.
 - Cl. 3. Gedikes franz. Lesebuch. Meidingers Grammatic. Hr. C. Flörke.
- b) *Geographie*. Hr. Wiese lehrt die Anfangsgründe.

Von 3 — 4 Uhr.

- a) *Lateinisch-Cursorische Classen*. 4 Stunden.
 - Cl. 1. Hr. C. Brugger, Annalen des Tacitus 2 Stunden. Livius 2 Stunden.
 - Cl. 2. Hr. C. Flörke liest Cäsars bürgerlichen Krieg.
 - Cl. 3. Hr. C. Schötter, Corn. Nepos.
- b) *Rechnen und Schreiben* 4 Stunden, Hr. Westphal und Hr. Wiese.

Von 4 — 5 Uhr.

- a) *Deutsche Sprache*.
Die Schüler werden im Briefschreiben geübt.
- b) *Naturgeschichte*, Hr. Wiese.

Oeffentliche Prüfung.

Dienstags den 3ten October.

Vormittags um 9 Uhr.

Die erste Lat. Classe. Zweite Abtheilung.

Die zweite Griech. Classe.

Die antiquar. Classe.

Die erste mathemat. Classe.

Nachmittags um 3 Uhr.

Die erste Geschichts - Classe.

Die zweite lat. Classe. Erste Abtheilung.

Die Naturlehre. Zweite Classe.

Die zweite lat. Classe zweite Abtheilung.

Mittwochs den 4ten October,

Vormittags um 9 Uhr.

Die zweite Religions - Classe für die Nicht-
studirenden.

Die dritte franz. Classe.

Die dritte lat. Classe.

Die vierte franz. Classe.

Nachmittags um 3 Uhr

wird der Selectaner *Westphal* dem abgehenden
Lehrer Hrn. *Blandow* seine und seiner Mitschü-
ler dankbare Gesinnungen in einer kurzen Rede
darzustellen suchen.

8

Öffentliche Bibliothek

Landesbibliothek Mecklenburg-Vorpommern

Landesbibliothek Mecklenburg-Vorpommern

Landesbibliothek Mecklenburg-Vorpommern

Landesbibliothek Mecklenburg-Vorpommern

Landesbibliothek Mecklenburg-Vorpommern

2

LBMV Schwerin 33
000 401 226



Von 2 — 3 Uhr.

französische Sprache, wöchentl. 4 Stunden.
Handbuch der franz. Sprache von Ider-
ler und Nolte.

Les aventures de Télémaque.

Didaktisches franz. Lesebuch. Meidingers
Grammatic. Hr. C. Flörke.

Hr. Wiese lehrt die Anfangs-
gründe.

Von 3 — 4 Uhr.

a) Lateinische Classen. 4 Stunden.

Cl. 1. Hr. ... Annalen des Tacitus
Livius 2 Stunden.

Cl. 2. ... Cäsars bürgerlichen

Cl. 3. Hr. ... Nepos.

b) Rechnen und ... Hr. West-
phal und ...

a) Deutsche Sprache.

Die Schüler werden

b) Naturgeschichte, Hr.

... geübt.

